

Voranschlag

der

Schweizerischen Bundesbehörden

für das Jahr

1850.

A.

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der schweizerischen Bundesbehörden für das Jahr 1850.

B.

Voranschlag der Kapitalbewegungen.

Voranschlag der Einnahmen.

Nr.		Belege Nr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
Erster Abschnitt.									
Ertrag der angelegten Kapitalien und Immobilien.									
a. Zinsen von angelegten Kapitalien:									
1.	Des vormaligen Kriegsfonds		121,684	54					
2.	Des Invalidenfonds		13,460	—	135,144	54			
b. Mieth- und Pachtzins:									
3.	Pachtzins von einer Liegenschaft im Amt Seftigen (Kanton Bern) .		1,500	—					
4.	Ertrag der Allmend bei Thun		4,700	—					
5.	Ertrag des Bodens der Festungswerke		200	—	6,400	—	141,544	54	
Zweiter Abschnitt.									
Zinsen von Guthaben und Vorschüssen.									
Verzinsung der Schuldforderungen von den Ständen des gewesenen Sonderbundes:									
6.	Von Fr. 2,938,352 Rp. 18 Restanz der Forderung				117,534	06			
7.	Von Fr. 404,960 Rp. 98 Betrag der vorläufig bis zum 10. Mai 1849 bereinigten Nachforderung				16,198	40	133,732	46	
Dritter Abschnitt.									
Regalien.									
Zollverwaltung:									
8.	Brutto-Einnahmen der Grenzzölle				3,200,000	—			
9.	Postverwaltung, Roheinnahme				3,315,000	—			
Pulver und Zündkapselverwaltung.									
10.	Rohertrag der Pulverfabrikation		182,800	—					
11.	Rohertrag der Zündkapsel-fabrikation		6,415	—	189,215	—	6,704,215	—	
Vierter Abschnitt.									
Kanzleieinnahmen und Vergütungen.									
a. Kanzleieinnahmen:									
12.	Ertrag des Bundesblatts				5,400	—			
13.	Kanzleisporteln		pro Memoria.						
b. Einnahmen des Militärdepartements:									
14.	Ertrag der zu verkaufenden Reglemente und Ordonnanzen				2,000	—			
15.	Ertrag der Blätter des schweizerischen Klaffes				1,000	—	8,400	—	
Summe des Voranschlags der Einnahmen								6,987,892	—

Voranschlag der Ausgaben.

Nr.		Belege Nr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Erster Abschnitt.								
Passiv-Zinsen.								
1.	Verzinsung des eidgenössischen Anleihe von Fr. 3,300,000 Dazu Provisionen auf der Zahlung der zweiten Serie und der Zinsen		148,500	—				
			1,595	—				
					150,095	—		
2.	Verzinsung eines temporären Anleihe bei der Bank in Basel		.	.	5,440	—		
3.	Verzinsung eidgenössischer Gutscheine		.	.	200	—		
4.	Verzinsung des auf der Thunerallmend haftenden Kauffchillings-Rests von Fr. 75,000 zu 4 %		.	.	3,000	—		
							158,735	
Zweiter Abschnitt.								
Allgemeine Verwaltung.								
5.	Nationalrath		.	.	67,160	—		
6.	Bundesrath		.	.	36,000	—		
7.	Sachverständige und Kommissionen		.	.	4,000	—		
8.	Bundeskanzlei:							
	a. Personal		27,700	—				
	b. Material		22,800	—				
					50,500	—		
9.	Pensionen		.	.	40,300	—		
							197,960	
Dritter Abschnitt.								
Departemente.								
10.	Politisches Departement		.	.	27,600	—		
11.	Departement des Innern		.	.	15,320	—		
12.	Militärdepartement		.	.	567,020	—		
13.	Finanzdepartement		.	.	6,700	—		
14.	Handels- und Zolldepartement		.	.	8,500	—		
15.	Post- und Baudepartement		.	.	10,000	—		
16.	Justiz- und Polizeidepartement		.	.	39,300	—		
							674,440	
Vierter Abschnitt.								
Regalien.								
a. Zollverwaltung:								
17.	Unkosten der Zollverwaltung		491,500	—				
18.	Entschädigung an die Kantone		1,700,000	—				
					2,191,500	—		
b. Postverwaltung:								
19.	Verwaltungs- und Betriebskosten		2,636,400	—				
20.	Bergütung des Reinertrags an die Kantone		678,600	—				
					3,315,000	—		
c. Pulver- und Zündkapselverwaltung:								
21.	Pulverfabrikations-Unkosten		151,700	—				
22.	Zündkapsel-fabrikations-Unkosten		6,415	—				
					158,115	—		
							5,664,615	
Fünfter Abschnitt.								
23.	Nicht vorgesehene Ausgaben		.	.	.	.	20,000	
	Summe des Voranschlags der Ausgaben		.	.	.	.	6,715,750	—
Bilanz.								
	Die Einnahmen sind angeschlagen auf		.	.	6,987,892	—		
	Die Ausgaben sind angeschlagen		.	.	.	.	6,715,750	—
	Mehreinnahme von		.	.	.	.	272,142	—
					6,987,892	—	6,987,892	—

Nachweise über den Voranschlag der Einnahmen.

Nachweis zu Nr.

Erster Abschnitt.

1. Zinsen von angelegten Kapitalien des vormaligen Kriegsfonds.

Zinsfuß.	Stand am 31. Dezember 1848.		Kapitalzuwachs.		Kapitalverminderung.		Stand auf 31. Dezember 1849.		Belege Nr.	Zinsbetrag.	
	Fr.	Rp.]	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Nr.	Fr.	Rp.
3½ Prozent	1,279,494	57	727	27	132,000	—	1,148,221	84	1.	40,187	75
4 Prozent	1,420,051	41	727,660	53	143,695	75	2,004,016	19		80,160	60
4¼ Prozent	14,560	—	—	—	—	—	14,560	—		618	80
4½ Prozent	13,600	—	3,942	03	1,600	—	15,942	03		717	39
	2,727,705	98	732,329	83	277,295	75	3,182,740	06			121,684	54

2. Zinsen von angelegten Kapitalien des Invalidenfonds.

3½ Prozent	188,000	—	—	—	144,000	—	44,000	—	1,540	—
4 Prozent	127,000	—	36,000	—	—	—	163,000	—	6,520	—
5 Prozent	—	—	108,000	—	—	—	108,000	—	5,400	—
	315,000	—	144,000	—	144,000	—	315,000	—	13,460	—

3. Pachtzins einer Liegenschaft im Amte Seftigen im Kanton Bern.

Das Rüttz- und Engigut, welches seiner Zeit dem Kriegsfond gantweise anheimgefallen, Schätzung, Fr. 59,675, wirft ab

Fr.	Rp.
1,500	—

4. Ertrag der Allmend bei Thun.

Pachtzins

4,700	—
-------	---

5. Ertrag des Bodens der Festungswerke.

Pachtzins

200	—
-----	---

Zweiter Abschnitt.

6. Verzinsung der Schuldforderungen von den Ständen des gewesenen Sonderbundes.

Restanz der Schuldforderung:

a. Luzern	zu 4 % auf 1. August	1850
b. Uri	" 4 % " 11. November	1850
c. Schwyz	" 4 % " 11. "	1850
d. Unterwalden ob dem Walb	" 4 % " 11. "	1850
e. Unterwalden nid dem Walb	" 4 % " 11. "	1850
f. Zug	" 4 % " 11. "	1850
g. Freiburg	" 4 % " 11. "	1850
h. Wallis	" 4 % " 11. "	1850

Belege Nr.	Kapitalbetrag.		Zinsbetrag.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	1,650,963	78	66,038	55
	23,505	51	940	22
	108,144	95	4,325	79
	38,705	73	1,548	22
	31,967	48	1,278	69
	97,678	46	3,907	14
	627,386	27	25,095	45
	360,000	—	14,400	—
	2,938,352	18		
			117,534	06
	404,960	98		
			16,198	40

7. Verzinsung des Betrags der vorläufig bis zum 10. Mai 1849 bereinigten Nachforderung für Kriegskosten.

Gesamtsomme

zu 4 %

Nachweise über den Voranschlag der Einnahmen.

Nachweis zu Nr.		Belege Nr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Dritter Abschnitt.								
8.	Brutto-Einnahme der Grenzzölle:						3,200,000	—
9.	Hoheinnahme der Postverwaltung.							
	a. Ertrag der Reisenden				1,500,000	—		
	b. Ertrag der Briefe				1,000,000	—		
	c. Ertrag der Pakete und Gelber				650,000	—		
	d. Ertrag der Zeitschriften				45,000	—		
	e. Verschiedenes				120,000	—		
							3,315,000	—
10.	Pulververwaltung.							
	Erlös von verkauftem Pulver nach Abzug des Scontos für die Verkäufer und der Provisionen für die Magazinverwalter und die Magazinwärter nebst andern Unkosten, 22½%, Centner 3000, zu Fr. 60				180,000	—		
	Pachtzins vom Land von den Pulvermachern				472	—		
	Pachtzins von der Wohnung der Raffinerie von Luzern				40	—		
	Pachtzins der Wohnung der Raffinerie in Bern				800	—		
	Gewinn auf dem Packmaterial				1,488	—		
							182,800	—
11.	Zündkapsel fabrication.							
	Erlös von 50,000 Stück Schlagröhrchen zu 4 Rp.				2,000	—		
	Erlös von 1,000,000 Stück Zündkapseln zu 34 Bz. per 1000				3,400	—		
	Erlös von 1450 Pfund Kupferabgang zu 7 Bz.				1,015	—		
							6,415	—
Vierter Abschnitt.								
12.	Ertrag des Bundesblattes.	3.						
	Abonnementsgelder und Insertionsgebühren ohne Abzug der Druck- und andern Kosten, die unter den Kanzleikosten des Ausgaben-voranschlags erscheinen						5,400	—
13.	Kanzleisporteln.							
	Diese werden hier nur pro memoria angemerkt, da ein Bundesbeschuß über diesen Gegenstand noch nicht erlassen ist						Pro Memoria.	
14.	Ertrag der zu verkaufenden Reglemente und Ordonnanzen nach Abzug der Makulatur						2,000	—
15.	Ertrag der Blätter des schweizerischen Atlases	4.					1,000	—

Nachweise über den Voranschlag der Ausgaben.

Nachweise zu Nr.		Betrag Nr.	Fr.		Rp.		Fr.		Rp.	
Erster Abschnitt.										
1.	Verzinsung des eidgen. Staatsanlehens von Fr. 3,300,000 nach Abzug der ersten Serie von " 330,000 Fr. 2,970,000 zu 5%.	5.	148,500	—						
	Dazu die Provision der rückzahlenden zweiten Serie und der Zinsen à 1/3%		1,595	—	150,095	—				
2.	Verzinsung eines Anlehens bei der Bank in Basel, 400,000 franz. Franken, oder 272,000 Eidg. W. auf 6 Monate zu 4%	6.	.	.	5,440	—				
3.	Verzinsung von eidgen. Gutscheinen, von der Grenzbewachung 1849 herrührend, Fr. 10,000. für 6 Monate, zu 4%		.	.	200	—				
4.	Verzinsung des auf der Thuner-Allmend haftenden Kaufschillingrestes, auf 1. Dezember fällig, Fr. 75,000 zu 4%		.	.	3,000	—			158,735	—
Zweiter Abschnitt.										
5. Nationalrath.										
	111 Mitglieder, zu 70 Tage, à Fr. 8		.	.	62,160	—				
	Reglementarische Vergütung der Transportmittel für 2 Versammlungen		.	.	5,000	—			67,160	—
6. Bundesrath.										
	Gehalt des Präsidenten		.	.	6,000	—				
	Gehalte von 6 Mitgliedern zu Fr. 5000		.	.	30,000	—			36,000	—
7. Sachverständige und Commissionen.										
			.	.					4,000	—
8. Bundeskanzlei.										
a. Personal.										
	Kanzler				4,000	—				
	Stellvertreter des Kanzlers				2,400	—				
	Archivar				2,000	—				
	Registrator				2,000	—				
	2 Uebersetzer für das Französische zu Fr. 1600				3,200	—				
	1 Uebersetzer für das Italienische				1,600	—				
	2 Kanzleisekretäre zu Fr. 1600				3,200	—				
	5 Kopisten für die Kanzlei und die Departemente zu Fr. 800				4,000	—				
	4 Kanzlei- und Departementsweibel zu Fr. 800				3,200	—				
	2 Uebersetzer des National- und Ständerathes, 70 Tage zu Fr. 10				1,400	—				
	Bediienung der beiden Räte				700	—	27,700	—		
b. Material.										
	Druckkosten und Lithographie				10,000	—				
	Buchbinderrechnungen				3,000	—				
	Litterarische Anschaffungen				300	—				
	Schreibmaterialien für die Bundesbehörden, die Departemente und die Kanzlei				5,000	—				
	Mobillkaranschaffungen für die Kanzlei und die Departementalbureaux				1,000	—				
	Porti				2,000	—				
	Beleuchtung und Heizung				1,000	—				
	Verschiedenes				500	—	22,800	—	50,500	—
9. Pensionen.										
	a. Vom Sonderbundsbeitrag herrührend		.	.			40,000	—		
	b. Aeltere		.	.			300	—	40,300	—

Nachweise über den Vorausschlag der Ausgaben.

Nachweis zu Nr.		Belege Nr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Dritter Abschnitt.								
10.	Politisches Departement.							
	Geschäftsträgerstelle in Paris	7.			16,000	—		
	Geschäftsträgerstelle in Wien				6,000	—		
	Departementssekretär				1,600	—		
	Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien				3,000	—		
	Repräsentationskosten				1,000	—	27,600	—
11.	Departement des Innern.							
	Departementssekretär				1,600	—		
	Experten				2,000	—		
	Unterstützungen, Aufmunterungen und Preise zur Beförderung von Wissenschaft, Kunst, Gewerbswesen, Landwirthschaft und gemein- nütziger Thätigkeit				8,000	—		
	Befolgung eines Gehülfsen des Konsuls in Havre für Beforgung des Auswanderungswesens 4000 frz. Frk.				2,720	—		
	Der Schweizerischen Hülfsgesellschaft in New-York zur Unterstützung der Auswanderer				1,000	—	15,320	—
12.	Militärdepartement.							
	Gehalte und Taggelber.							
	a. Departementssekretär				3,000	—		
	b. Personal des Sekretariats				4,000	—		
	c. Ober-Kriegskommissär				3,000	—		
	d. Taggelber des Chefs des Geniewesens, 40 halbe Soldtage zu Fr. 6				240	—		
	e. Taggelber des Oberst-Artillerieinspektors, 100 halbe Sold- tage zu Fr. 6				600	—		
	f. Taggelber des Oberauditors, 20 Tage zu Fr. 6				120	—		
	g. Taggelber des Oberfeldarztes, 60 Tage zu Fr. 6				360	—	11,320	—
	Unterricht.							
	a. Schule für die anzustellenden Instruktoren der Spezialwaffen	8.			3,200	—		
	b. Instruktionspersonal	9.			62,255	—		
	c. Fortbildungsschule in Thun	10.			47,500	—		
	d. Rekrutenunterricht:							
	1. Genie	11.	13,500	—				
	2. Artillerie und Parktrain	12.	105,000	—				
	3. Kavallerie	13.	41,000	—	159,500	—		
	e. Wiederholungskurse.							
	1. Genie	14.	5,000	—				
	2. Artillerie und Parktrain	15.	69,215	—				
	3. Kavallerie	16.	55,190	—	129,405	—		
	f. Unterstützung von Offizieren, die sich theoretisch oder praktisch im Auslande auszubilden gedenken				5,000	—	406,860	—
	Trigonometrische Arbeiten.							
	a. Leitung der trigonometrischen Arbeiten und des Sticks der Karten				240	—		
	b. Vermessungen				15,000	—		
	c. Stick der Karten				6,000	—		
	d. Beiträge für die Aufnahme des Landesgebiets an folgende Kantone:							
	Zürich. Tagsatzungsbeschluss vom 26. August 1842, siebenter Beitrag		2,000	—				
	Waadt. Tagsatzungsbeschluss vom 12. August 1843, sechster Beitrag Freiburg. Tagsatzungsbeschluss vom 26. August 1842, sechster und letzter Beitrag		2,000	—				
	Luzern. Tagsatzungsbeschluss vom 11. September 1846, erster Beitrag		3,000	—				
			2,000	—	9,000	—	30,240	—
	Kriegs- und Spitalgeräthschaften, Mobilien u. Magazine.							
	Unterhalt des Kriegsmaterials		1,600	—				
	Vollendung der Perkussionirung		5,000	—				
	Spitalgeräthschaften, sechste Kata		9,000	—				
	Eidgenössische Magazine, Befolgung der Verwalter, Beforgungskosten, Miethzinse, Fr. 1300 für die Stallungen zu Thun, der Magazine, von Spitalgeräthschaften		5,180	—				
	Anschaffung von Kriegsmaterial	17.	66,820	—				
	Kriegsraketen		3,000	—				
	Ankauf von Plänen, Karten und wissenschaftlichen Werken		300	—	90,900	—		
	Uebertrag				90,900	—	448,420	—

Nachweise über den Voranschlag der Ausgaben.

Nachweis zu Nr.		Beläge Nr.	18.		19.		20.	
			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Militärdepartement.							
	Übertrag				90,900	—	448,420	—
	Festungswerke, Polygon, Allmend.							
	Unterhalt und Beaufsichtigung der Werke bei Narberg, Luziensteig, St. Moriz, Gondo und Bellinzona		3,000	—				
	Vollendung des Polygons auf der Allmend bei Thun		1,500	—				
	Erweiterung des Zielwalles		8,000	—				
	Verwaltungskosten der Allmend		400	—				
	Versuche für Einführung von Barraken statt Zelten		1,000	—				
	Aufnahme von Plänen für Militärgebäude	18.	1,000	—	14,900	—		
	Inspektionen, Sendungen, Kommissionen.							
	Inspektionen		6,000	—				
	Sendungen und Kommissionen		3,000	—				
	Versuche mit Handfeuerwaffen		1,000	—	10,000	—		
	Druckkosten.							
	Druck der Reglemente und Ordonanzen				2,000	—		
	Gerichtskosten				800	—	118,600	—
							567,020	—
13.	Finanzdepartement.							
	Staatskassier				3,000	—		
	Staatsbuchhalter				2,400	—		
	Copist				800	—		
	Verwaltungskosten von Kapitalien und eidgenössischen Liegenschaften				500	—	6,700	—
14.	Handels- und Zolldepartement.							
	Departementssekretär, gleichzeitig als Experte				3,000	—		
	Anschaffung von Schriften				500	—		
	Expertisen und Reisen				5,000	—	8,500	—
15.	Post- und Baudepartement.							
	Vorarbeiten in Eisenbahn- und andern Bau Sachen						10,000	—
16.	Justiz- und Polizeidepartement.							
	Gehalte und Taggelde.							
	a. Departementssekretär				1,600	—		
	b. Kosten für Experten				4,000	—	5,600	—
	Justiz.			19.				
	1. Gerichtshöfe.							
	a. Bundesgericht		3,030	—				
	b. Kassationshof		3,100	—				
	c. Anklagekammer		4,160	—				
	2. Appellhof.							
	a. Kriminalkammer							Fr. 2080
	b. Jury				4,488	—		" 2408
	3. Gerichtliche Beamte.						14,778	—
	a. Präsident, Schreiber und Weibel		2,304	—				
	b. Richter und Kommissarien für die Zivilinstruktion		2,150	—				
	c. Instruktionsrichter in Kriminalsachen		5,450	—				
	4. Bundesanwaltschaft.						9,904	—
	a. Generalanwalt		5,975	—				
	b. Bezirksanwälte		5,675	—				
	5. Verschiedene Gerichtskosten.						11,650	—
	a. Sitzungslokale		2,000	—				
	b. Außerordentliche Bedienung bei den Audienzen		640	—				
	c. Vorladungen und Publikationen		1,000	—				
	d. Öffentliche Gewalt		2,600	—				
	e. Untersuchungshaft		3,000	—			9,240	—
	6. Vollziehung der Urtheile.							
	a. Spezialkommissarien		500	—				
	b. Gefangenschaftskosten		3,000	—			3,500	—
	Abzuziehen:						49,072	—
	Vergütung der Gerichtskosten von Seite der Verurtheilten						19,072	—
	Übertrag						30,000	—
							35,600	—

Nachweise über den Voranschlag der Ausgaben.

Nachweis zu Nr.		Belege Nr.							
			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.
	Polizei. Uebertrag			=					35,600
	1. Polizei in den öffentlichen Gebäuden, für Entschädigungen				400				
	2. Fremdenpolizei.								
	Außerordentliche Maßregeln				2,000				
	3. Heimathlose.								
	a. Unterstützung für 1 Heimathlosen in einer öffentlichen Anstalt		200						
	b. Zufällige Ausgaben für Heimathlose		100						
	c. Kosten, um zur Durchführung der Eintheilung der Heimathlosen zu gelangen		1,000						
					1,300				3,700
									39,300
	Vierter Abschnitt.								
	Unkosten der Zollverwaltung.								
17.	Kosten der Zolldirektionen.								
	a. 2 Zolldirektoren zu Fr. 2400				4,800				
	b. 2 Zolldirektoren zu Fr. 1600				3,200				
	c. 1 Zolldirektor				2,000				
	d. 2 Sekretäre zu Fr. 1400				2,800				
	e. 3 ditto " " 1200				3,600				
	f. 5 Gehülfen, 3 zu Fr. 1000 und 2 zu Fr. 1200				5,400				
	g. Bureaukosten, Kopisten und Formulare				10,700				32,500
	Kosten der Zollstätten.								
	36 Hauptzollstätten und die erforderlichen Nebenzollstätten.								
	a. Bezahlung der Beamten				140,000				
	b. Miete der Lokale				45,000				
	c. Bureaukosten und Drucksachen				12,000				
	d. Waagen, Instrumente und dergleichen				33,000				230,000
	Kosten der Bewachung der Zollgränze.								
	Entschädigung an die Kantone und besondere Wachen								160,000
	Unvorhergesehenes								69,000
									491,500
18.	Entschädigung an die Kantone								1,700,000
19.	Postverwaltung.								2,191,500
	a. Gehalte und Vergütungen								
	1. General-Postdirektion		24,400						
	2. Kreis-Postdirektionen		52,000						
	3. Postbureau und Ablagen		460,000						
	4. Kondukteurs		128,000						664,400
	b. Experten und Reisekosten				16,000				
	c. Bureaukosten				55,000				
	d. Bekleidung				46,000				
	e. Gebäulichkeiten				45,000				
	f. Postmaterial				180,000				
	g. Transportkosten				1,600,000				
	h. Verschiedenes				30,000				
									2,636,400
20.	Vergütung des Reinertrags des Postwesens an die Kantone.								
	Die Einnahmen der Postverwaltung sind veranschlagt zu				3,315,000				
	Die Ausgaben zu				2,636,400				
	Der Reinertrag, welcher an die Kantone zu vergüten ist, beträgt								678,600
21.	Pulververwaltung.								
	Ankauf von Materialien aller Art				106,800				
	Arbeitslöhne				26,400				
	Zinsen des Betriebskapitals				7,000				
	Pachtzins für Pulvermühlen und Magazine				7,750				
	Gehalt des Pulververwalters				2,000				
	Verwaltungskosten				1,750				151,700
22.	Zündkapsel-fabrikation.								
	Ankauf von Materialien				4,290				
	Miethzins für Gebäulichkeiten				700				
	Tagelöhne				1,305				
	Verschiedenes				120				6,415
									20,000
	Fünfter Abschnitt.								
	Unvorhergesehenes								20,000

Voranschlag der Kapitalbewegungen im Jahr 1850.

		Fr.	Rp.
Eingänge.			
1.	[Kassensaldo am 31. Dezember 1849	554,000	—
2.	Kapitalablösungen von Schuldbriefen, veranschlagt auf	70,557	—
3.	Betrag der im Jahr 1850 fälligen Abzahlungstermine der Stände des gewesenen Sonderbundes (vide Beilage)	811,934	70
4.	1/5 der Nachforderung an Obige von Fr. 404,960 Rp. 98	80,992	19
5.	Rückständige Zinsen der Anlagen des vormaligen Kriegsfonds	12,000	—
6.	Grenzgebührenaufstände von 1849	65,000	—
7.	Vorschlag des Verwaltungsbudgets von 1850	272,142	—
		1,866,625	89
 Ausgänge. 			
1.	Kapitalanlagen	500,000	—
2.	Rückzahlung der zweiten Serie des eidgenössischen Anleihe	330,000	—
3.	Rückzahlung des Anleihe bei der Bank in Basel von frz. Fr. 400,000	272,000	—
4.	Rückzahlung des Anleihe bei der Bank in St. Gallen	56,912	66
5.	Rückzahlung von ausgegebenen Gutscheinen	10,000	—
6.	Liquidation der Rechnung für Grenzbeobachtungskosten von 1849	75,000	—
		1,243,912	66
7.	Verfügbarer Baarüberschuß für das Jahr 1850	622,713	23
		1,866,625	89

Darstellung der Rechnung

und der im Jahr 1850 fälligen Abzahlungen der Stände des gewesenen Sonderbundes.

Stände.	Schuld am 31. Dez. 1848.		Abzahlungen im Laufe des Jahres 1849.		Schuld am 31. Dez. 1849.		Zu leistende Abzahlungen, fällig im Jahr 1850.								Nachheriger Stand der Schuld.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	fällig			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
Luzern	1,938,704	73	287,740	95	1,650,963	78	Restanz auf dem ersten Fünftheil von 1849 an auf ein Jahr prolongirten Staatsschuldsscheinen	1850	Aug.	1.	100,000	—	487,740 23,505	93 51	1,163,222	85
Uri	52,997	05	29,491	54	23,505	51	Der zweite Fünftheil der Gesamtschuld	1850	"	1.	387,740	93				
Schwyz	183,200	97	76,390	14	106,810	83	Der dritte Drittheil der Gesamtschuld	1850	Nov.	11.						
					1,334	12	Erhöhung der Restanzschuld wegen erfolgter Rückzahlung eines bei der ersten Rata zu viel bezahlten Betrages.									
							Der dritte Fünftheil der Gesamtschuld	1850	Nov.	11.	27,798	02 ³ / ₅				
							Der dritte Drittheil der obigen	1850	"	11.	24,447	67				
Unterwalden o. d. W.	55,048	17	16,342	44	38,705	73	Der dritte Fünftheil der obigen	1850	Nov.	11.			52,245	69 ³ / ₅	55,899	25 ² / ₅
Unterwalden n. d. W.	45,409	63	13,442	15	31,967	48	Der dritte Fünftheil der obigen	"	"	11.			12,901	92	25,803	81
Zug	146,517	69	48,839	23	97,678	46	Der zweite Drittheil der obigen (Zinsfall auf 11. November)	"	Dez.	31.			10,655	83	21,311	65
Freiburg	1,414,963	46	787,577	19	627,386	27	Restanz auf dem dritten Fünftheil der Gesamtschuld	"	Nov.	11.			48,839	23	48,839	23
Wallis	594,196	53	234,196	53	360,000	—	Der dritte Fünftheil der Gesamtschuld	"	"	11.			56,045	59	571,340	68
	4,431,038	23	1,494,020	17	2,938,352	18										
	1,494,020	17			811,934	70 ³ / ₅										
	2,937,018	06			2,126,417	47 ² / ₅										
							Betrag der Nachforderung bis zum 10. Mai 1849 bereinigt noch unvertheilt								404,960	98
															2,531,378	45 ² / ₅

Voranschlag der Schweizerischen Bundesbehörden für das Jahr 1850.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1849
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	60
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.11.1849
Date	
Data	
Seite	168-168
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 214

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.